

16.08.2021  
138d

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



## Jurybegründung

### Preisträgerin Kategorie Sonderpreis der Jury

**Christiane Lutz: „Wer’s glaubt“,  
erschienen in Süddeutsche Zeitung Magazin am 1. April 2021**

Zur Autorin:

**Christiane Lutz**, Jahrgang 1983, besuchte die Deutsche Journalistenschule. Seit 2013 ist sie Kulturredakteurin bei der Süddeutschen Zeitung und schreibt vor allem über Theater.

Zur Jurybegründung:

Warum gilt es als modern, Spiritualität beim Yoga zu finden oder Schweigeseminare zu besuchen, aber als albern, ein Vaterunser zu beten? Über Gläubige wird in unserer Gesellschaft gern gelacht und geurteilt, schreibt die Autorin, und hält dann ein flammendes Plädoyer für ihren Glauben. Der Beitrag ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie in unserer Zeit eine ernsthafte Diskussion auch bei Kirchenfernen über Glauben und Religiosität angestoßen werden kann.

Die Autorin benennt alle Vorbehalte, die in der Gesellschaft gegenüber Kirche, ihren Amtsträgern und den angeblich unreflektierten Gläubigen kursieren. Dem setzt sie ein kraftvoll-überzeugendes „Dennoch“ entgegen. „Menschen“, schreibt sie, „die behaupten, Gott könne es nicht geben, sind mir suspekt. Für wie allwissend muss man sich halten, das verkünden zu können? Glaube ist Vertrauen, Trost, Ärger und Arbeit. Am Ende ist Glaube vielleicht nicht mehr als die Weigerung, die Welt ausschließlich in mathematische Formeln zu packen.“ Und weiter: „Angenommen, es gäbe einen Ort, an dem sich Menschen begegnen, um ihre Freude über das Leben zu teilen, ihre Zweifel, ihre Dankbarkeit und ihre Ängste, und die sich in einem gemeinsamen Gefühl einig sind, nämlich einer Grundannahme, dass das alles schon einen Sinn hat. Und dass es eine Kraft gibt, die ihre Hand über sie hält. Das könnte Kirche sein.“

Der Beitrag beeindruckt auch deshalb, weil er ohne missionarischen Eifer Gläubige und Gottsuchende verteidigt und auch die Zweifel und den Ärger über die bekannten Unzulänglichkeiten ernst nimmt. Trotzdem findet die Autorin zu einem beachtlichen Fazit: „Glaube ist Vertrauen, Trost, Ärger und Arbeit. Am Ende ist Glaube vielleicht nicht mehr als die Weigerung, die Welt ausschließlich in mathematische Formeln zu packen.“

Für die Jury ist dieser Beitrag ein hervorragendes Beispiel für ein selbstbewusstes, reflektiertes Bekenntnis zu Glauben und Kirche jenseits aller Frömmelei.

*Herausgeberin*  
Dr. Beate Gilles  
Generalsekretärin  
der Deutschen Bischofskonferenz

*Redaktion*  
Matthias Kopp (verantwortl.)  
Pressesprecher

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn  
Tel. +49 (0) 228 103 214  
Fax +49 (0) 228 103 254  
Mail [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

[dbk.de](http://dbk.de)  
[facebook.com/dbk.de](https://facebook.com/dbk.de)  
[twitter.com/dbk\\_online](https://twitter.com/dbk_online)  
[youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz](https://youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz)